



Informationspflicht nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung

Verantwortliche/r	Dezernent II Herr Marco Schulze-Beckinghausen 02389-71-297 m.schulze-beckinghausen@werne.de
Datenschutzbeauftragte/r	Herr Eric Janzen Rathausplatz 1 / Postfach 2113 59423 / 59411 Unna Email: eric.janzen@stadt-unna.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	II_1 Erhebung Hundesteuer Erhebung Hundesteuer Alle Verwaltungsvorgänge, die sich mit den kommunalen Steuern befassen, werden in der Abteilung II.2 Steuern verarbeitet. Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die Steuern nach den Vorschriften der Abgabenordnung, des Gewerbesteuer- und des Grundsteuergesetzes zu erheben und der entsprechenden Satzungen der Stadt Werne (z. B. Hundesteuersatzung) gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung bzw. kommunale Satzungen). Hierzu gehören vor allem Erklärungen und Anliegen im Rahmen der Gewerbe-, Grund-, Hunde-, und/oder Vergnügungssteuer. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu steuerlichen Zwecken, soweit die Abgabenordnung oder die Satzungen der Stadt Werne unmittelbar oder mittelbar anzuwenden sind. Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:



	<p>Persönliche Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, teilweise Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.</p> <p>Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenbescheide der Finanzbehörden (Messbescheide oder Zerlegungsbekanntgaben) - Einheitswertbescheide oder Fortschreibungsbescheide der Finanzbehörden - Informationen über die Anzahl und Gattung von Hunden - Erklärungen der Betreiber von Vergnügungsstätten <p>Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie durch die Finanzämter und/oder durch Sie selbst.</p>
<p>Wesentliche Rechtsgrundlage/n</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabenordnung • Kommunalabgabengesetz NRW • Hundesteuersatzung der Stadt Werne • freiwillig mit Einwilligung
<p>Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen</p>	<p>Es besteht das Recht, eine abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Artikel 7 Absatz 3 DSGVO</p>
<p>Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten <i>(im Regelfall)</i></p>	<p>Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre personenbezogenen Daten werden in dem steuerlichen Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden (§ 29b der Abgabenordnung). Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten (Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 der Abgabenordnung). • Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, passiert dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO • Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Werne soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung bleibt



Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	<p>Nach KGSt-Aufbewahrungsfristen bzw. Erledigung des Anliegens. Siehe Auflistung am Ende der Dokumente zur Informationspflicht. Die gespeicherten Daten werden für die dort genannte Dauer aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht mehr benötigte Daten gelöscht oder anonymisiert.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. <p>Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.</p> <ul style="list-style-type: none">d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). <p>Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.</p>



	<p>e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Beschwerderecht Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p> <p>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf</p> <p>Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf</p> <p>Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>